

Inhalt

Jürgen Eierdanz, Armin Kremer

Deutschland im Kalten Krieg Eine einführende Problemskizze	1
---	---

Arno Klönne

Konfliktsozialisation. Auseinandersetzungen mit dem „Zeitgeist“ in der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft	13
--	----

Wolfgang Keim

„Nicht das Wegsehen, sondern das Hinblicken macht die Seele frei“ – die Verdrängung des Faschismus durch die bundesdeutsche Pädagogenschaft in der Adenauer-Ära	19
---	----

Hildegard Feidel-Mertz

Schwierige Rückkehr aus dem Exil	47
--	----

Eva Borst

„Das einmal erworbene Bewußtsein bleibt unverlierbar“ – Annäherungen an Anna Siemensens Erziehungstheorie	69
--	----

Inge Hansen-Schaberg

„Geist und Tat.“ Konzeptionelle Vorschläge Minna Spechts zur Schulreform auf dem Hintergrund ihrer Erfahrungen in der Landerziehungsheimbewegung	91
--	----

Armin Bernhard

Kritische Bildungstheorie: Zur Genese des Bildungsdenkens Heinz-Joachim Heydorns von Beginn des Kalten Krieges bis zur Bildungsreform	112
---	-----

Armin Bernhard

Von der Gestalttheorie zur Politischen Psychologie: Der verdrängte Beitrag Peter Brückners zu einer kritischen Theorie der Erziehung	134
--	-----

Wolfgang Klafki

Kritisch-konstruktive Pädagogik. Herkunft und Zukunft	152
---	-----

Gerhart Neuner

Ambivalentes Verhältnis zur Kritischen Erziehungswissenschaft 179

Jürgen Eierdanz, Armin Kremer

Vor 50 Jahren: Der „Schwelmer Kreis“
– Eine Vorbemerkung zu den Interviews – 201

Jürgen Eierdanz, Armin Kremer im Gespräch mit Wolfgang Klafki

Der „Schwelmer Kreis“ – ein in seiner Wirkungszeit in der pädagogischen
Diskussion kaum beachteter Nachfolger der „Entschiedenen
Schulreformer“ 205

Jürgen Eierdanz, Armin Kremer im Gespräch mit Arno Klönne

„Die Mehrzahl der Mitglieder des Schwelmer Kreises waren politisch
betrachtet doch weitgehend freischwebende Menschen“ 218

Jürgen Eierdanz, Armin Kremer im Gespräch mit Klaus Herborn

„Im ‘Schwelmer Kreis’ war Walter Kluthe im Grunde genommen die
führende Persönlichkeit“ 228

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 236